**Sieg für Robert Wickens beim ersten Lauf in Zandvoort**

**Robert Wickens hat am Samstag den ersten Lauf des DTM-Wochenendes in Zandvoort und damit das letzte Rennen vor der Halbzeit in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie gewonnen. Der Mercedes-Benz-Pilot war als Pole-Setter gestartet und behauptete seine Spitzenposition bis ins Ziel. Hinter ihm wurde Marco Wittmann (BMW) nach 25 Runden Zweiter. Der Rennreifen von Premium-Hersteller Hankook bot auf der 4,307 Kilometer langen Strecke wieder eine ausgezeichnete Performance. Trotz der enormen Belastungen durch den rauen Asphalt, den welligen Untergrund und den Sand, der von der nahe gelegenen Nordsee ständig auf die Fahrbahn geweht wurde, überzeugte der *Ventus Race* mit seinem gewohnt hohen Grip-Niveau.**

***Zandvoort/Niederlande, 16. Juli 2016*** – Pole-Setter Robert Wickens knüpfte im Rennen am Samstag auf dem Dünenkurs in Zandvoort an seine starke Leistung vom Qualifying an. Der Mercedes-Benz-Pilot verteidigte beim Start seine Spitzenposition und gab sie bis zum Ende nicht mehr ab. Hinter dem Kanadier sah Marco Wittmann (BMW) als Zweiter die Zielflagge. Damit vergrößerte der DTM-Champion von 2014 seinen Vorsprung in der Fahrerwertung auf zehn Punkte vor Wickens, der sich durch seinen insgesamt fünften DTM-Sieg auf Platz zwei im Gesamtklassement verbesserte.

Mit Christian Vietoris und Gary Paffett folgten zwei weitere Fahrer des Stuttgarter Automobil-Herstellers auf den Rängen drei und vier, bester Audi-Pilot war Jamie Green als Fünfter. Damit kletterte der Brite in der Gesamtwertung auf Platz vier und liegt nun hinter seinem Markenkollegen Edoardo Mortara, der nach einer Durchfahrtsstrafe nur 17. wurde.

„Wir haben jetzt bei der Halbzeit der DTM neun Rennen absolviert und dabei acht verschiedene Sieger gehabt. Das zeigt, wie hoch die Leistungsdichte in dieser außergewöhnlichen Tourenwagenserie ist. Unser Hankook Rennreifen hat auch bei den herausfordernden Bedingungen in Zandvoort eine Top-Leistung geboten so wie in der gesamten ersten Hälfte der Saison 2016. Am Sonntag beginnt auf dem Dünenkurs die zweite Halbzeit in der DTM. Der Kampf um die Meisterschaft ist völlig offen und wir können uns noch auf neun spannende Rennen freuen“, so Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa.

**Robert Wickens (Mercedes-Benz):** „Der Sieg war schwerer als es vielleicht aussah. In Zandvoort muss man wegen des Sandes immer aufpassen. Die Ideallinie ist zwar frei, aber wenn man davon abkommt, kann es kritisch werden. Der Hankook Rennreifen funktionierte perfekt, der Verschleiß war wesentlich geringer als wir dachten. Auch wegen der sehr guten Fahrzeug-Balance waren bis zum Schluss konstant schnelle Rundenzeiten möglich.“

**Marco Wittmann (BMW):** „Für mich war nicht der Sand das Problem, sondern es lagen wahrscheinlich wegen dem Start-Gerempel vor allem auf Start-und-Ziel relativ viele Karbonteile auf der Fahrbahn. Das hat der Hankook Reifen aber gut gemeistert. Nach der Slow-Zone musste ich mich nach hinten orientieren, konnte aber meinen zweiten Platz erfolgreich verteidigen.“

**Christian Vietoris (Mercedes-Benz):** „Endlich wurden wir für die gute Leistung im Qualifying belohnt. Leider konnte ich den vor uns liegenden Marco Wittmann nicht überholen. Ich war in den Kurven schneller, er aber auf den Geraden. Mit den Hankook Rennreifen lief alles gut.“

###

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 5a, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Magdalena Pasternak**PR-ManagerTel.: +49 (0) 6102 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de**Sven Kaatz**Media RelationsTel: +49 (0) 171 8609730sk@9pm-media.com | **Sabine Spenkuch**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 174s.spenkuch@hankookreifen.de |  |  |